



①9 **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 198 55 462 A 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
H 02 K 53/00

②1 Aktenzeichen: 198 55 462.1
②2 Anmeldetag: 1. 12. 98
④3 Offenlegungstag: 2. 6. 99

DE 198 55 462 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑦1 Anmelder:
Fink, Carl, 81476 München, DE

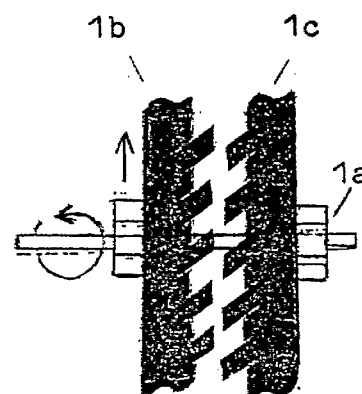
⑦2 Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 **Magnetmotor mit Permanentmagneten**

⑤7 Das mit der Achse (1a) starr verbundene Laufrad (1b) und die nichtdrehbare Scheibe (1c) haben für die Magnetpaare jeweils gleichviel schiefgesetzte einzelne Magnete (Fig. 1). Diese schiefgesetzten Magnete werden nahe aneinander vorbeibewegt. Die Magnetkränze (1b u. 1c) sind so zusammengefügt, daß sie auch magnetisch seitlich nicht auseinandergeschoben werden können, damit sich der folgende abstoßende Drehdruck erhöht. Der seitliche Auseinanderdruck ist kein Energieaufwand (im physikalischen Sinne).
Durch die nahe Vorbeiführung der schiefgesetzten einzelnen Magnete (Fig. 2) ist der Gegendruckaufwand i. V. zu dem Abstoßdrehdruck gering. Die Antriebsbewegung beginnt mit der gegenseitigen magnetischen Anziehung der einzelnen Magnete am Laufrad (1b) zu denen an der starren Magnetscheibe (1c). Der folgende abstoßende Drehdruck wird dabei und lt. Abs. 1 stärker und länger als der vorherige Gegendruck.



DE 198 55 462 A 1

Beschreibung

Zu dem Magnetmotor mit permanentmagnetischen Stabmagneten für die Drehbewegungen.

5

1. Das mit der Achse (1a) starr verbundene Laufrad (1b) und die nichtdrehbare Scheibe (1c) haben für die Magnetpaare jeweils gleichviel schiefgesetzte einzelne Magneten (**Fig. 1**). Diese schiefgesetzte Magneten werden nahe aneinander vorbeibewegt. Die Magnetkränze 1b u. 1c sind so zusammengefügt, daß sie auch magnetisch seitlich nicht auseinandergeschoben werden können, damit sich der folgende abstoßende Drehdruck erhöht. Der seitliche Auseinanderdruck ist kein Energieaufwand (im physikalischen Sinne).

10

15

2. Durch die nahe Vorbeiführung der schiefgesetzten einzelnen Magneten (**Fig. 2**) ist der Gegendruckaufwand i.V. zu dem Abstoßdrehdruck gering.

Die Antriebsbewegung beginnt mit der gegenseitigen magnetischen Anziehung der einzelnen Magneten am Laufrad (1b) zu denen an der starren Magnetscheibe (1c). Der folgende abstoßende Drehdruck wird dabei und lt. Abs. 1 stärker und länger als der vorherige Gegendruck.

20

25

Patentansprüche

Auf die Art der Zusammensetzung und der nahen Vorbeibewegung der schiefgesetzten, abgeschrägten und auseinanderstoßenden Permanentmagneten, für die Drehbewegung und damit Energieerzeugung (**Fig. 1**) wird Patentschutz beantragt.

30

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

35

40

45

50

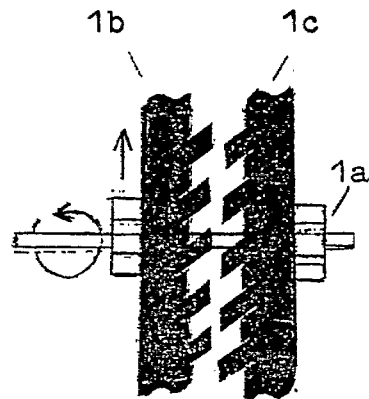
55

60

65

- Leerseite -

Figur 1



Figur 2

